

# Landratsamt Kelheim



Landratsamt Kelheim Postfach 14 62 93303 Kelheim

Sachbearbeiter:

AZURIT Rohr GmbH  
z. H. Frau Klaarmann  
Hermann-Graf-Str. 5  
67304 Eisenberg

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben

Unser Zeichen  
416/5-5

(09441)  
207-  
oder 207-0 (Vermittlung)

Zimmer-Nr.

Kelheim, den  
8.9.2011

## **Vollzug des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG) Prüfbericht gemäß PfleWoqG**

**Träger der Einrichtung:** AZURIT Rohr GmbH,  
Hermann-Graf-Str. 5, 67304 Eisenberg  
**Vertretungsberechtigte Person:** Frau Klaarmann

**Internetadresse des Einrichtungsträgers:** [www.azurit-gruppe.de](http://www.azurit-gruppe.de)

**Geprüfte Einrichtung:** AZURIT Seniorenzentrum Haus Asam,  
Gottfried-Gruber-Str. 1, 93352 Rohr i. NB

Anlagen ---

In der Einrichtung wurde am 17.08.2011 von 8.30 bis 14.00 Uhr eine turnusgemäße Prüfung durchgeführt.

Die Prüfung umfasste folgende Qualitätsbereiche:

Hygiene

Bauliche Begebenheiten

Wohnqualität

Arzneimittel

Pflege und Dokumentation

Qualitätsmanagement

Personal

Hierzu hat die FQA für den Zeitpunkt der Prüfung folgendes festgestellt:

#### **I. Daten zur Einrichtung:**

*Einrichtungsart (Mehrfachnennungen möglich):*

*Stationäre Einrichtung für ältere Menschen*

*Stationäre Pflegeeinrichtung*

*Stationäre Einrichtung für Menschen mit Demenz*

*Angebotene Wohnformen (Mehrfachnennungen möglich):*

*Stationäre Hausgemeinschaft*

*Beschützender Wohnbereich*

Angebotene Plätze: 173

davon Beschützende Plätze: 34

davon Plätze für Rüstige: keine (gem. Vergütungsvereinbarung)

Belegte Plätze: 120

Einzelzimmerquote: 48,24 %

Fachkraftquote (gesetzliche Mindestanforderung 50%): 52,41 %

Anzahl der auszubildenden Pflege- und Betreuungsfachkräfte in der Einrichtung: 4

## II. Informationen zur Einrichtung

### II.1 Positive Aspekte und allgemeine Informationen

[Hier erfolgt eine kurze, prägnante Aufstellung des positiven Sachverhalts bzw. der aus Sicht der FQA hervorzuhebenden Punkte und allgemeinen Informationen über die Einrichtung; bei anlassbezogenen Prüfungen muss hierauf nicht eingegangen werden.]

- In der Einrichtung konnte eine angenehme Atmosphäre festgestellt werden. Der Eingangsbereich sowie die Aufenthaltsbereiche sind wohnlich gestaltet und jahreszeitlich dekoriert.
- In den Aufenthaltsbereichen sind Pflege- und Betreuungskräfte präsent. Der Umgang der Pflege- und Betreuungskräfte mit den Bewohnern/innen ist respektvoll und angemessen.
- Die befragten Bewohner äußerten sich durchwegs positiv über die Pflege und Betreuung in der Einrichtung.
- Die Medikamente werden bewohnerbezogen in verschließbaren Schränken aufbewahrt. Die Temperaturen der Medikamentenkühlschränke befanden sich innerhalb der empfohlenen Temperaturgrenzen. Nachweis und Bestand der Betäubungsmittel waren korrekt.
- Die Einrichtung machte im Hinblick auf Hygiene und Sauberkeit einen guten Eindruck. Ein ausführliches Hygienemanagement liegt vor.
- In der Einrichtung findet ein gut funktionierendes Qualitätsmanagement Anwendung. Die Bereiche Fortbildung, Einarbeitung, Pflegevisiten, Beschwerdemanagement usw. sind umfassend geregelt.

### II.2 Qualitätsentwicklung

[Hier erfolgt die Darstellung der Entwicklung einzelner Qualitätsbereiche der Einrichtung über mindestens zwei turnusgemäße Überprüfungen hinweg.]

- Es konnte festgestellt werden, dass die Neubesetzung bzw. Umstrukturierung von Mitarbeitern in leitenden Funktionen die Qualität in der Einrichtung noch verbessert hat.
- Im Rahmen der pflegfachlichen Beurteilung ist festzustellen, dass die Pflege der Bewohner/innen kompetent, nachvollziehbar und gut geplant durchgeführt wird. Alle überprüften Bewohner zeigten sich in einem sehr guten Pflege- und Ernährungszustand.

### III. **Erstmals festgestellte Abweichungen (Mängel)**

**Erstmals festgestellte Abweichungen von den Vorgaben des Gesetzes nach Art. 11 Abs. 4 S. 1 PflWoqG, aufgrund derer gegebenenfalls eine Mängelberatung nach Art. 12 Abs. 2 S. 1 PflWoqG erfolgt**

[Eine Beratung über Möglichkeiten zur Abstellung der festgestellten Abweichungen erhebt keinen Anspruch auf Verbindlichkeit oder Vollständigkeit. Die Art und Weise der Umsetzung der Behebung der Abweichungen bleibt der Einrichtung bzw. dem Träger überlassen.]

Am Tag der Überprüfung wurden in den geprüften Qualitätsbereichen keine erstmaligen Mängel festgestellt.

### IV. **Erneut festgestellte Mängel, zu denen bereits eine Beratung erfolgt ist**

**Erneut festgestellte Abweichungen von den Vorgaben des Gesetzes nach Art. 11 Abs. 4 S. 1 PflWoqG nach bereits erfolgter Beratung über die Möglichkeiten der Abstellung der Mängel, aufgrund derer eine Anordnung nach Art. 13 Abs. 1 PflWoqG geplant ist oder eine nochmalige Beratung erfolgt**

Am Tag der Überprüfung wurden in den geprüften Qualitätsbereichen keine erneuten Mängel festgestellt.

### V. **Festgestellte erhebliche Mängel**

**Festgestellte erhebliche Abweichungen von den Vorgaben des Gesetzes nach Art. 11 Abs. 4 S. 1 des PflWoqG, aufgrund derer im Regelfall eine Anordnung nach Art. 13 Abs. 2 PflWoqG erfolgt**

Am Tag der Überprüfung wurden in den geprüften Qualitätsbereichen keine erheblichen Mängel festgestellt.

## **VI. Veröffentlichung des Prüfberichts**

Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Prüfbericht veröffentlicht wird. Daher kann der zuständigen Behörde binnen einer Woche nach Bekanntgabe des Prüfberichts seitens des Trägers eine Gegendarstellung in elektronischer Form übermittelt werden, die als gesondertes Dokument zeitgleich mit dem Prüfbericht veröffentlicht wird.

Die Gegendarstellung darf sich ausschließlich auf die von der zuständigen Behörde für den Tag der Überprüfung der Einrichtung getroffenen Feststellungen beziehen. In ihr kann beispielsweise dargestellt werden, inwieweit seitens der Einrichtung die im Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel mittlerweile abgestellt wurden.

Abdruck:

Überprüfte Einrichtung

Regierung ggf. mit Gegendarstellung der Einrichtung

Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern

MDK-Bayern, Ressort Pflege

Überörtlicher Träger der Sozialhilfe